

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 74 (2003)
Heft: 4

Buchbesprechung: Lebenshorizont Alter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEU AUF DEM BÜCHERMARKT ...

Lebenshorizont Alter

Wenn die Enkelkinder heranwachsen, die Berufsarbit zu Ende geht, das Haar grau und weiss wird, das Gesicht die Spuren von Leid und Freud trägt, das Denken die Kraft der Erfahrung hat, dann befindet man sich in einer Lebensphase, die dazu herausfordert, dem Vergangenen Rechnung zu tragen und die Gegenwart mit neuen Freiheiten und neuen Grenzen zu gestalten. Das gilt für die Ebene des Körperlichen ebenso wie für die Welt der Beziehungen und des sozialen Lebens; das gilt für das Denken und Fühlen ebenso wie für das religiöse Selbstverständnis. Das gilt für Intimität und Privatheit wie für die Beziehungen zur politischen und kulturellen Öffentlichkeit.

Auf allen diesen Ebenen entwickelt sich in neuerer Zeit rege Forschungstätigkeit: nicht nur, weil die Menschen der reichen Industrienationen lange leben und gute medizinisch-soziale Versorgung brauchen, nicht nur, weil sie gesund altern wollen und dabei möglichst viel Selbstbestimmung wünschen, sondern auch, weil Menschen im höheren Alter als reife und erfahrene Gesprächspartner, als Mentoren und Ratgeber und im Kontakt der Generationen zunehmend gefragt sind.

Die politische und kulturelle Öffentlichkeit verlangt die intensive Erforschung des höheren Lebensalters, denn die Seniorinnen und Senioren stehen nicht mehr am Rande, sondern rücken in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit: weil es so viele sind, weil sie finanziell gut gestellt sind, mobil, agil, kontaktfreudig, und die Ernte des Lebens mit kräftigen Armen einfahren wollen; oder weil sie arm sind, einsam, elend, unser Schutz verlangen und

unsere Gewalt und unsere Vormundschaft fürchten.

Das Buch «Lebenshorizont Alter», gibt einen Einblick in die medizinische Altersforschung heute, fragt nach dem Alltag alter Menschen, nach Beziehungen, ihren Träumen, Erinnerungen, ihrem religiösen Erleben, ihren Hoffnungen und ihrem Standort im Leben. Es geht um körperliche und seelische Einschränkungen, Belastungen und Erkrankungen im höheren Lebensalter und die therapeutischen Möglichkeiten. Es geht um das Antlitz des Alters in der Geschichte der Kunst, in der Mode und der aktuellen Geschmackskultur.

Lebenshorizont Alter

vdF Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, mit Beiträgen von:
Brigitte Boothe, Michael Buchholz,
Ricarda Elgeti, François Höpflinger,
Emil A. Ribi, Heinz Rüddel,
Hans Rudolf Schelling, Hubert Speidel,
Hannes B. Stähelin, Inge Strauch, Karin Wilkening, Jürg Willi.

ISBN 3 7281 2820 1

Projektwettbewerb Wohnen im Alter

Die Heinrich und Erna Walder-Stiftung unterstützt innovative Wohn- und Lebensformen im Alter. Im Rahmen dieser Tätigkeit führt sie erstmalig den Projektwettbewerb Wohnen im Alter durch. Dieser zeichnet Projekte für Neu-, Aus- oder Umbauten sowie besondere Einrichtungen, die der älteren Generation eine verbesserte Lebensqualität ermöglichen, aus.

Die eingereichten Projekte werden von einer siebenköpfigen Jury beurteilt. Der Projektwettbewerb ist mit CHF 50 000.– dotiert.

Für eventuelle Rückfragen wenden sie sich bitte an:

Dr. Rudolf Welter
Tel. 01 923 60 20
Fax 01 923 72 55
E-Mail: welterundsimmen@access.ch

(bitte Absender und Vermerk Projektwettbewerb nicht vergessen)

Lifts with care
Liko



Liko-Care AG

Bannstrasse 1, CH-4124 Schönenbuch, Telefon 061 482 22 22
Fax 061 482 19 23, eMail: info@liko.ch, Internet: www.liko.ch

Mobile Patientenlifter • Badelifter • Aufstehlifter • Deckenliftsysteme